

Gründe dieses Buch zu veröffentlichen

Von Geburt an nicht durch Taufe oder Erziehung vom Gedankengift der römisch-katholischen Kirche verseucht, habe ich schon in frühester Jugend den Paffenspiegel lesen können. Leider nur in der zensierten Fassung.

Die vielfältigen Möglichkeiten des Internet ermöglichten es mir, die zensierten Teile ausfindig zu machen. Ich sehe es als Pflicht, das Buch in seiner vollständigen Fassung einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Es basiert auf der 43. revidierten Originalausgabe (Rudolstädter Ausgabe 1927), im Sinne des § 166 StGB (Gotteslästerungsparagraph) gemäß einem am 28.3.1927 ergangenen Urteils der I. Großen Strafkammer des Landgerichts II in Berlin, teilweise zensiert ist.

Die zensierten und von mir wieder eingefügten Stellen sind im Text rot eingefärbt. Bei der Aufarbeitung habe ich mich, um den Originalausdruck zu erhalten, zum regelgerechten Satz in der Offenbacher Schwabacher Fraktur entschieden.

*Die Bücher, die von der Welt unmoralisch genannt werden,
sind Bücher, die der Welt ihre eigene Schande zeigen.*